

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 29. November

1905.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 29. November 1905, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Bereidigung des neuen Kammermitgliedes, Rittergutsbesizers Kammerherrn von Arnim auf Planitz. — Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, einen Gesehentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1906 betr. — Registrandenvortrag Nr. 131—186. — Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des ordentlichen Landtags 1903/04 und des außerordentlichen Landtags 1904 von den Kammern gefassten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliefungen betr. (Drucksache Nr. 4.) — Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 9, 10 und 11.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bisthum von Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und Dr. Rürger.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

Meine Herren! Im Anschluß an die öffentliche Sitzung wird eine kurze vertrauliche Besprechung stattfinden. Ich bitte die Herren, dazu zurückzubleiben.

I. R. (I. Abonnement.)

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, hat die Verpflichtung eines neu eingetretenen Mitgliedes zu erfolgen. Mittels Schreibens des Königl. Ministeriums des Innern, welches unter Nr. 177 der Registrande nachher zur Verlesung kommt, ist angezeigt worden, daß Se. Majestät den Rittergutsbesizer Kammerherrn Alexander von Arnim auf Planitz zum Mitgliede der Ersten Kammer ernannt hat.

Indem ich Sie, verehrter Herr Kammerherr, in unser aller Namen herzlich begrüße, kann ich nur unserer Freude Ausdruck geben, daß Sie als Mitglied von Sr. Majestät ernannt worden sind. Ich hoffe, daß Sie sich wohl fühlen werden in unserem Kreise und daß Sie Ihre reichen Erfahrungen als einer unserer größten Bergwerksbesizer zu unserem und des Landes Nutzen hier verwerten werden.

Meine Herren! Ich bitte Sie, sich zu erheben, und ich bitte Sie, Herr Kammerherr, hierher vorzutreten

(Geschieht.)

und den in der Verfassung vorgeschriebenen Eid zu leisten. Sie sind bereit, den Eid abzulegen?

(Rittergutsbesizer Kammerherr von Arnim: Ja.)

Ich bitte, die Hand zum Schwure zu erheben und mir den Eid nachzusprechen, den die Verfassung uns vorschreibt.

(Die Vereidigung wird vorgenommen.)

Entschuldigt hat sich Herr Oberhofprediger Dr. Aldermann wegen Krankheit. Urlaubsgesuche sind eingegangen für die laufende Woche von Herrn Kammerherrn Grafen von Key wegen auswärtiger Geschäfte, von Herrn Kammerherrn Dr. von Frege-Welkien wegen eines Trauerfalls, von Herrn Grafen von Schönburg wegen Privatgeschäften. Die Kammer genehmigt wohl diesen Urlaub. Bis Weihnachten hat um Urlaub ge-